

Stadt Warendorf

ARBEITERWOHNHAUS GADEM



Zuckertimpfen 4
Besichtigung nach Vereinbarung
Untere Denkmalbehörde
Herr Siebe
02581/541615
soeren.siebe@warendorf.de



Man mag es kaum glauben, dass unter diesem Dach um 1925 neun Personen gelebt haben. Die Familie eines Fuhrmanns und sein Mieter, ein Lokomotivputzer, teilten sich die engen Räume. Die Ausstattung des Hauses entspricht ganz dem Stil der damaligen Zeit. Von der Kochmaschine über die Kochkiste, dem Küchenschrank mit den Knabbelkümpkes, der kleinen Vorratskammer mit Eingemachtem und Schmalzpott. Die kleinen Wohnräume und die winzigen Schlafzimmer, alles entspricht dem Lebensalltag der damaligen Zeit. So- gar die Dekoration und das wenige Kinderspielzeug lassen den bescheidenen Komfort der damaligen Zeit erahnen. Kaum ein Gegenstand, der nicht eine Geschichte zu erzählen vermag. An die Wohnräume grenzen Schweinestall, Plumpsklo und Garten. Hier sind die notwendigen Anstrengungen zur Selbstver- sorgung erkennbar. Auch der alte Baukörper mit seinen Ursprüngen aus dem 17. Jahrhundert und seine Lage direkt an der Stadtmauer lassen sich nachvollziehen.

Kreis Warendorf
Der Landrat
Bauamt/Obere Denkmalbehörde
www.waf.de/denkmaeler

